

Krankenhausplanung

Laumann: Große Krankenhausreform in NRW

„Die wohl größte Reform der Krankenhauslandschaft seit Jahrzehnten“ hat Landesgesundheitsminister Karl-Josef Laumann Mitte September in Düsseldorf angekündigt. Ein von ihm in Auftrag gegebenes Gutachten habe festgestellt, dass die bisherige Krankenhausplanung in Nordrhein-Westfalen zu einer „Fehlentwicklung in der Krankenhauslandschaft“ geführt habe. Das Gutachten stelle eine Überversorgung in den Ballungsgebieten fest, insbesondere auf der Rhein-Ruhr-Schiene, und teilweise eine Unterversorgung in ländlichen Gebieten. Die Krankenhausplanung in NRW werde sich vom Bett als Planungsgröße verabschieden und auf eine „detaillierte Ausweisung von Leistungsbereichen und Leistungsgruppen“ umgestellt werden. Die Ärztekammer Nordrhein (ÄkNo) ist an der Aufstellung des Landeskrankenhauses unmittelbar beteiligt. Aus Sicht der ÄkNo sind drei Punkte besonders wichtig:

Auch in Zukunft müsse ein Krankenhaus mit der Möglichkeit zur Notfallversorgung bei inneren Erkrankungen und allgemeinchirurgischen Notfällen grundsätzlich innerhalb von 20 Autominuten erreichbar bleiben. Die Qualität in der Krankenhausversorgung hänge entscheidend von einer angemessenen Ausstattung mit gut qualifizierten Ärztinnen und Ärzten ab, sodass die ÄkNo Mindestvorgaben mit Augenmaß und eine auch in Zukunft gute ärztliche Weiterbildung fordert. Darüber hinaus müsse der Krankenhausplan fachlich fundierte Strukturkonzepte erhalten, die den Krankenhäusern ihre Aufgaben klar zuweisen und es ermöglichen, dass jedes Haus seine besonderen Stärken in eine sinnvolle Kooperation einbringt. Weitere Informationen zur geplanten Krankenhausreform auf der Homepage der Ärztekammer Nordrhein unter www.aekno.de/aerztekammer/krankenhausplanung

Mehr Honorar

Kassen und KBV einigen sich

Die Vergütung der Vertragsärzte und Psychologischen Psychotherapeuten steigt 2020 um 1,52 Prozent oder 565 Millionen Euro. Darauf haben sich im August der GKV-Spitzenverband und die Kassenärztliche Bundesvereinigung verständigt. Ab dem 1. Oktober 2019 erhalten Ärzte, die Videosprechstunden durchführen, bis zu 500 Euro pro Praxis und Quartal. Im Bereich Humangenetik werden ärztliche Leistungen ab dem kommenden Jahr extrabudgetär vergütet. „Es ist gut, dass wir eine Einigung mit unserem Vertragspartner erzielen konnten, zumal die Forderungen anfangs weit auseinanderlagen.“, sagte Dr. Andreas Gassen, Vorstandsvorsitzender der KBV. vl

FAQ, Linkliste, Online-Kontakt

Unternehmermodell-Arztpraxen und Patientenberatung im neuen Design

Die Informationen auf der Homepage der Ärztekammer Nordrhein www.aekno.de zum Angebot der Fachkundigen Stelle Unternehmermodell-Arztpraxen sind kürzlich komplett neu gestaltet worden. Die Fachkundige Stelle präsentiert sich unter www.aekno.de/aerzte/unternehmermodell-arztpraxen

übersichtlicher als bisher. Infokästen teilen die Inhalte in vier Kategorien ein. Auf der rechten Seite finden sich Kontaktinformationen zur Ärztlichen Stelle so

Ebenfalls neu gestaltet sind die Seiten der Patientenberatung der Ärztekammer Nordrhein unter www.aekno.de/patienten/patientenberatung. Über Reiter sind die Rubriken „Über uns“, „Aktuelles“, „Themen“, „Hilfreiche Links“ sowie „Flyer und Broschüren“ zu erreichen. Unter „Themen“ sind die umfangreichen Patienteninformationen und weiterführenden Links zu bestimmten Krankheitsbildern zu finden. Die Informationen sind entweder im Frage-Antwort-Schema oder als kommentierte Linklisten aufbereitet. Kontaktinformationen sowie die Sprechzeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Patientenberatung stehen am rechten Rand der Seiten zur Verfügung. Auch können Fragen an die Patientenberatung jederzeit und bequem über ein Online-Kontaktformular gestellt werden.

Fragen und Anregungen sowie Kritik und Lob zum Internetangebot der Ärztekammer Nordrhein senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse onlineredaktion@aekno.de. bre

**KAMMER
ONLINE**

www.aekno.de

wie wichtige Formulare für Praxisinhaber, die am Unternehmermodell teilnehmen möchten. Derzeit beteiligen sich an dem Modell über 2.800 Arztpraxen. Die Inhalte sind komplett überarbeitet, gestrafft und neu sortiert worden.

Akademie

Herzkatheter-Grundkurs

Die interventionelle Kardiologie ist ein sich rasant entwickelndes Gebiet der Kardiologie. Hierbei hat insbesondere die invasive Diagnostik und Therapie der koronaren Herzkrankheit eine große Bedeutung. Der neue Herzkatheter-Grundkurs der Nordrheinischen Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung vermittelt theoretische und vor allem praktische Grundlagen. Die erworbenen Kenntnisse werden mittels Simulatortraining und zahlreicher Fallbeispiele vertieft. Termin: 21./22. März 2020 in Bonn, Gebühr: 645 Euro. Information und Anmeldung bei Fabienne Bartusch, Tel.: 0211 4302-2841 oder fabienne.bartusch@aekno.de. ÄkNo